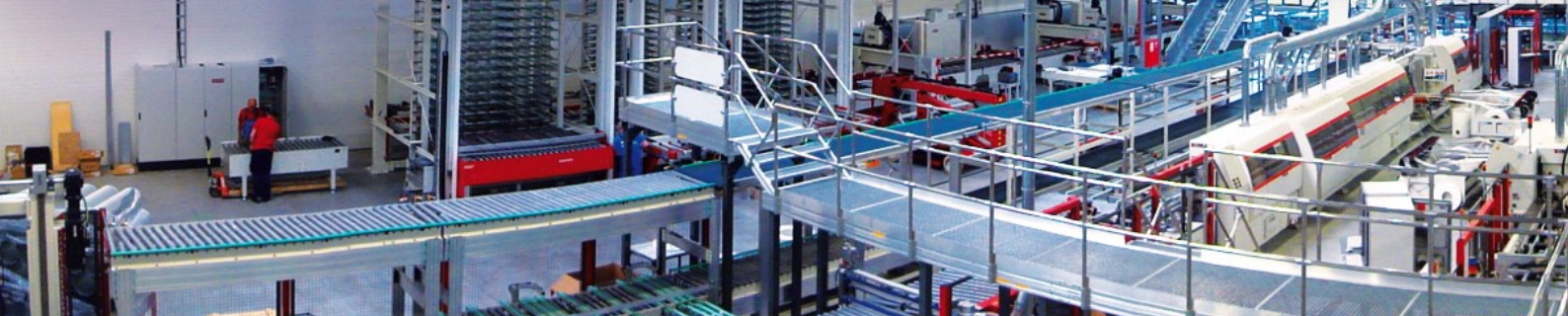


## Laboreinrichtungen aus Deutschland

Grüne Qualität mit Innovation



**Konsequente und logische Weiterentwicklung führten dazu, dass Waldner über die modernste Fertigung für Laboreinrichtungen weltweit verfügt. Mit dem Produktionsstart in der neuen Fertigungshalle werden die Möbel im Fluss produziert. Damit will Waldner den Kunden weiterhin Qualität aus Deutschland bieten, die innovativ durchdacht ist und auch ökologische Gesichtspunkte bereits in der Fertigung berücksichtigt.**



Abb. 1: Die neue Fertigungsanlage am Standort Wangen.

**GIT Labor-Fachzeitschrift: Was hat die Firma Waldner dazu veranlasst, in diesen Zeiten und am Standort Deutschland, eine Summe von ca. 20 Mio. € in neue Fertigungsanlagen zu investieren? Was will Ihr Unternehmen damit erreichen?**

**P. Wanner:** Waldner ist ein traditionelles mittelständisches Unternehmen. Von Eigentümern geführt und fest mit dem Standort Wangen verwurzelt produzieren wir seit über 100 Jahren Anlagen aus Edelstahl und Laboreinrichtungen aus Holz. Unser Know-how in diesen Fertigungsarten ist immens. Unsere Geschichte und unsere Tradition bedingt den Qualitätsanspruch, den wir von jeher haben. Was das Waldner-Werk verlässt ist qualitativ hochwertig und von kompetenten Mitarbeitern gefertigt. Wir kennen uns aus, in dem was wir machen und das machen wir gut. Unser ganzes Know-how steckt hier in Wangen. Hier finden wir die Mitarbeiter, die wir von jeher für unseren Qualitätsanspruch in der Fertigung brauchen. Wir haben uns mit unseren Arbeitsmethoden immer an die Umgebung angepasst. Waldner ist ein gewachsener Betrieb – das sieht man deutlich an den unterschiedlichen Gebäuden. Dadurch waren den optimalen Abläufen in der Produktion buchstäblich Grenzen gesetzt. Für die neuen Herausforderungen, die uns die Labormärkte auf der ganzen Welt bieten, brauchen wir die entsprechende Produktionstechnik. Es war klar, dass sich was ändern muss. Mit dem Umzug der Möbelfertigung in die neue Halle beginnt in der Produktion von Waldner Labor eine neue Ära: wir werden hier das Parade-

beispiel einer Fließfertigung haben! Einen solchen Quantensprung haben wir im Betrieb in unseren 102 Jahren Firmengeschichte noch nicht erlebt. Wir sind stolz darauf, dass wir mit dieser Innovation im Fertigungsbereich mit unserem – kostenmäßig eher schwierigen – Standort unseren Vorsprung im Wettbewerb weiterhin halten und die Flexibilität bieten können, die der Kunde sich bei seiner Laboreinrichtung wünscht.

Wir verstehen uns als Innovationsführer – nicht nur im Produkt, sondern künftig auch im Fertigungsprozess. Wie bereits gesagt, haben sich die Märkte geändert: sie werden immer diversifizierter und anspruchsvoller. Unsere Vertriebsarbeit weltweit ist erfolgreich angelaufen, unsere Exportquote steigt ständig. Der Markt, bzw. der Kunde sagt uns ganz genau, was er will und wir können daraus auch einen Trend für die Zukunft ableiten. Und dafür rüsten wir uns jetzt!

**Wie weit ist die Umsetzung vorangeschritten?**

**P. Wanner:** Inzwischen sind die 7.000 m<sup>2</sup> der neuen Halle komplett installiert: vom Plattenlager, über eine neue Zuschnitt- und Kantenanlage, bis hin zu einer hoch technologischen Korpusmontageleinie. Das Großartige an diesem neuen Maschinenpark ist nicht nur die neue Technologie der einzelnen Anlagen, sondern die Software, die diese Anlagen optimal aufeinander abstimmt. Die Maschinen sind in Zukunft perfekt miteinander vernetzt. Dies wirkt sich nicht nur in einer Steigerung der Qualität sondern auch in einer wesentlichen kürzeren Durchlaufzeit der Einzelteile aus.



**Inwieweit können Sie ökologische Aspekte in der Produktion berücksichtigen? Ist das für Sie, bzw. für den Kunden überhaupt ein Thema?**

**P. Wanner:** Das war und ist für uns sehr wichtig – nicht nur im Hinblick auf umweltfreundliche Produktionsprozesse und Kosteneinsparungen. Sondern vor allem möchten wir dem Kunden ein ökologisches Produkt bieten können. Dazu zählen Aspekte wie Energieverbrauch der Anlagen, Behandlung von Abfällen oder Arbeitssicherheit. Aber auch die Auswahl der Lieferanten, die Sortenreinheit der verarbeiteten Materialien und die

Behandlung des Fertigen Produkts spielen dabei eine große Rolle. In der Produktion z. B. generieren wir 85 % des gesamten Energiebedarfs für die Heizung mit unseren Holzabfällen. Die hauseigene Photovoltaikanlage auf dem Dach der neuen Produktionshalle versorgt die Anlagen mit 7 % des jährlichen Stromverbrauchs und spart gleichzeitig 236 t CO<sub>2</sub> im Jahr ein – im Vergleich zu anderen Energieerzeugern. Folgerichtig haben wir unser Engagement für die Umwelt auch mit der DIN EN ISO 14001 dokumentiert und zertifiziert.

**Abb. 2: Peter Wanner (re.) erläutert die ökologischen und ökonomischen Vorteile der neuen Fertigungsanlage.**

## ► KONTAKT

**Waldner Laboreinrichtungen GmbH & Co.KG**  
 Wangen im Allgäu  
 Tel.: 07522/986-303  
 Fax: 07522/986-79303  
 stefan.holler@waldner.de  
 www.waldner.de